Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 50

Illustration: Unser Mann in Aegypten

Autor: Katz, Shemuel / Knobel, Bruno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

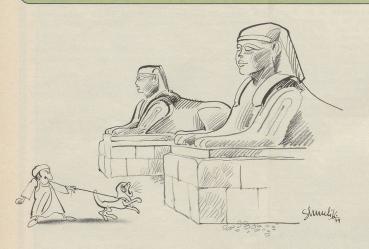
Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser Mann in Aegypten

Shemuel Katz, führender israe-lischer Karikaturist und seit Jah-ren immer wieder auch für den einfach, weil Katz von schreckren immer wieder auch für den einfach, weil Katz von schreckNebelspalter arbeitend, durfte
jüngst jene israelische Regierungsdelegation begleiten, die zu
Autonomieverhandlungen nach
Alexandrien reiste. Damit ging
Katz ein alter Traum in Erfüllung: Aegypten sehen und dariber karikierend berichten. Doch
nicht boshaft, sondern als Reverenz nicht als after Feind sonauch in seine Freude mischte sich der unvermeidliche Wermutstropfen: Der ersehnte und geplante Abstecher von Alexandrien nach Kairo fiel ins Wasser – Weges zur Verständigung einweder aus hochpolitischen Grünstiger Erzfeinde! Bruno Knobel















Wer die Wahrheit lieben will, muss die Lüge hassen, und darf keinen Klappermohn im Kornfeld wuchern lassen.

Leicht gesagt, doch will der Mohn für das Brot nicht taugen, riecht er, ah!, nach Opium und entzückt die Augen.

Wo auch der Papaver blüht freuen sich die Leute, niemand lebt vom Brot allein, ganz besonders heute.

In der wundervollen Zeit hochgestreckter Nasen, will man einfach überall prallgefüllte Vasen.

Kirche, Banken, Politik, das Familienleben, sind der Lüge vielerorts ganz und gar ergeben.

Aber bitte, denkt daran: Rosen, Tulpen, Nelken, samt dem Blümlein Tausendschön und dem Klatschmohn welken.

Nur die Wahrheit hat Bestand und ist unvergänglich, wer sie liebt hat gutes Brot, immer, lebenslänglich!

Nebis Plattentip

Orgeln auf dem Plattenteller

Orgelwerke von J. S. Bach, Aichinger, Bizet, Corette-Paradies, Gardonyi, Bartok, Vierne und anderen spielte der bekannte Schweizer Orgelvirtuose Hannes Meyer auf vier verschiedenen Bündner Orgeln: Martinskirche in Chur, Kirche Ta-mins, St. Peter in Mistail und San Martino in Soazza.

Unter dem Titel «Königsmärsche Unter dem Ittel «Konigsmarsche – Hirtenlieder – Glockenspiele» wurden die Stücke bei GOLD RECORDS auf eine LP gebannt (GOLD LP 11085, auch Musi-Cassette 12085) – Orgelmusik populär, aber auch für Anspruchsvolle, besinnlich und erheiternd, für Romantiker und für Sommler für Romantiker und für Sammler von Kuriositäten: Die Orgel von Soazza (1830) zum Beispiel enthält auch Pauke und Tschinellen und wurde für die vorliegende Plattenaufnahme eigens restauriert. Vorgestellt wird sie am 20. Dezember sogar im Schweizer Fernsehen.

Diskus Platter

